HEUTE

ÖFFNUNGSZEITEN

Wasserwelt 6.30 bis 21 Uhr
Bürgerbüro, 8 bis 18 Uhr, Rathaus
Stadtbücherei, 11 bis 17 Uhr
Bibelgespräch, Gemeinschaft in der ev. Kirche, 19.30 Uhr, Gemeindehaus St. Jürgen, Markt 26a
Plattdeutsche Klönrunn, 18 Uhr, VHS

HEMMINGSTEDT

Freibad, 9.30 bis 19 Uhr
Gemeindebücherei, 16 bis 18.30 Uhr

LOHE-RICKELSHOF

Wahlprüfungsausschuss, 18.30 Uhr, **Gemeindevertretung**, 19 Uhr, Dörpshus

WESSELN

Bau- und Wegeausschuss, 19 Uhr, Grundschule

Einbrecher geschnappt

Heide (ti) Die Polizei hat am Dienstag einen Einbrecher geschnappt. Gegen Mittag war der 42-Jährige in ein Wohnhaus an der Landvogt-Johannsen-Straße eingebrochen. Die Bewohner alarmierten die Polizei, und mit der genauen Personenbeschreibung gelang es, den flüchtenden Täter zu finden. An der Hamburger Straße wurde er angesprochen, versuchte zu flüchten und wurde im Ziegelhofweg geschnappt. Er ist wieder auf freiem Fuß, weil keine Haftgründe vorlagen.

Goldene Konfirmanden gesucht

Heide (ti) Am 1. September feiert die St.-Jürgen-Gemeinde die Goldene Konfirmation für den Jahrgang 1963. Einige Anmeldungen sind schon eingegangen. Von etlichen Personen, die damals in Heide konfirmiert wurden, fehlt aber eine Nachricht. Die Kirchengemeinde bittet um Mithilfe bei der Suche. Informationen direkt an Pastor Dr. Thomas Schleiff, 04832/9519999.

Gesucht werden: Margit Albrecht, Helga Altenburg, Barbara Benke, Karl-Heinz Beschenbossel, Klaus Dieter Böge, Carsten Brauer, Rolf Dieter Carl, Rolf Deertz, Karin Dreessen, Hendrik Fischer, Waltraut Fischer, Irmgard Franzen, Gisela-Renate Glowienka, Christel Grentz, Thomas Grothmann, Karin Hansen, Edda Heidel, Fritz Georg Heidel, Margrit Hoffmann, Telse Holm, Horst Holtorf, Siegfried Horlach, Marion Horst, Günter Jans, Ursula Kinde, Telsche Klingenberg, Sieglinde Klippstein, Klaus-Dieter Klischat, Uwe Kluth, Ursula Korenke, Bruno Krüger, Erich Kubiack, Hannelore Ladendorf, Rolf-Dieter Lender, Hans Peter Loh, Eva-Liane Looft, Theo Hermann Looft, Heike Lübbe, Jörn-Kurt Ludin, Hannelore Maecker, Christa Marlow, Jürgen Martens, Klaus Martens, Telse Martens, Hans-Joachim Michelsen, Heinz Möller, Hans-Jürgen Morgenstern, Harald Herbert Nowack, Heinz Ohmsen, Barbara Paulsen, Irmgard Peters, Gerd-Otto Pohlmann, Reiner Pollakowski, Hans Reimers, Wolfgang Jürgen Schacht, Peter Schill, Hans Günter Schmidt, Wolfgang Schnell, Dörte Schnurr, John-Bernd Schrum, Waltraud Schuldt, Margret Schulze, Gunda Sickmüller, Dieter Siemsen, Dieter Sonnenberg, Günter Stegmann, Helga Stelter, BrigitteThedens, Karin Thedens, SilkeTönsfeldt, BrigitteTrebe, Karl-Dietrich Trebe, Gert Wallrath, Ute Warszkun, Gisela Will und Peter Hermann Wulff.

Vor der Geschäftsstelle der neuen Entwicklungsagentur Region Heide (von links): Axel Groth, Julia Kröger, Jan Rogalla, Dirk Burmeister und Harald Matelski. *Foto: Höfer*

Grenzenlos denken

Entwicklungsagentur Region Heide nimmt ihre Arbeit auf

Von Dieter Höfer

Heide – Wer von Heide nach Lohe-Rickelshof, Ostrohe oder Wesseln fährt, der merkt kaum, dass er Gemeindegrenzen überschreitet. Ein Denken ohne kommunale Grenzen hat sich auch die Entwicklungsagentur Region Heide verordnet. In der Geschäftsstelle am Hamburger Hof hat sie jetzt ihre Arbeit aufgenommen.

Die Entwicklungsagentur ist die konsequente Fortsetzung des Stadt-Umland-Konzeptes, kurz SUK. Mit den drei Buchstaben wurde ein Prozess beschrieben, der das Kirchturmdenken der einzelnen Gemeinden überwinden sollte. Heide und die elf Orte des Amtes Heider Umland sollten sich als Region sehen und vermarkten. Um diesen Prozess auf ein sicheres Fundament zu stellen, ist die Entwicklungsagentur gegründet worden. Finanziert wird sie zur Hälfte von der Stadt Heide und zur anderen Hälfte von den elf Umlandgemeinden. Für die kommenden drei Jahre stehen jährlich 300 000 Euro zur Verfügung. Das ist zwar ein dicker Batzen Geld – soll aber gleichzeitig eine Investition sein, die sich mittelfristig bezahlt macht. Ziel ist es immerhin, eine Zukunftsstrategie für die Region Heide zu entwickeln. Zuständig dafür sind Julia Kröger, Dirk Burmeister und Axel Groth. Die drei Mitarbeiter in der neuen Geschäftsstelle werden sich zunächst um einige Kern-Projekte kümmern, die die Region nach vorne bringen sollen. Dazu gehört die Vermarktung des Gewerbeparks Westküste sowie der Gewerbegebiete in Lohe-Rickelshof und Wöhrden. Außerdem wollen sie ein regionales Konzept für die Verkehrs-Infrastruktur erarbeiten. Dieses soll den ÖPNV sowie den Auto- und den Radverkehr umfassen.

Die Vertreter der Stadt Heide und der Umlandgemeinden gehen davon aus, dass die Region durch die Entwicklungsagentur besser positioniert werden kann, als würden Stadt und Gemeinden unabhängig voneinander arbeiten. „So etwas ist nicht mit einer Viertelstelle im Rathaus getan“, sagt Bürgermeister Ulf Stecher. So könne zum Beispiel einem Investor eine passgenaue Lösung angeboten werden – egal, ob in Heide oder einer Umlandkommune. Von Arbeitsplätzen und Kaufkraft profitieren dann alle.

Mit dem Start der Entwicklungsagentur am Hamburger Hof haben sich auch die Gremien konstituiert. Zum Vorstands-Vorsitzenden wurde Harald Matelski (SPD) gewählt, der Bürgermeister von Lohe-Rickelshof. Vorsitzender des Verwaltungsrates ist Jan Rogalla (CDU) aus Heide. Beide sind sich einig: „In keiner anderen Region Schleswig-Holsteins wird die interkommunale Zusammenarbeit so zielführend umgesetzt wie in der Region Heide.“ Amtsvorsteher Martin Nienhüser (NWB) sieht sogar „eine Vorbildfunktion für Dithmarschen und das ganze Land“.

Soziale Netzwerke in der Praxis

Neue Seminare beim Offenen Kanal Westküste

Heide (ti) Soziale Netzwerke wie Facebook sind für manche ein nicht mehr wegzudenkender Bestandteil in ihrem Leben. Der Einfluss auf die Berufs- und Freizeitwelt wird immer größer. Der Offene Kanal Westküste bietet im August und September drei kostenfreie Seminare in diesem Themenumfeld an.

Ob in der Schule, im Verein oder in Unternehmen: Vielerorts arbeiten Menschen in Gruppen zusammen. Facebook und Co. bieten weit mehr als nur die Möglichkeit, sich für eine Fete zu verabreden oder Freunden die Urlaubsfotos zu zeigen – man kann damit auch gezielt bestimmte Personen erreichen und Öffentlichkeitsarbeit für sich, seine Radiosendung oder seinen Verein betreiben. Beim Seminar „Social Media – Sprachrohr (nicht nur) für Radiomacher“ am Sonnabend, 24. August, von 12 bis 20 Uhr werden ein Facebook- und Twitter-Konto erstellt (sofern noch nicht vorhanden) und gezeigt, wie man sie sinnvoll einsetzt. PC und Internetkenntnisse werden vorausgesetzt.

„Step by Step ins Internet“ für Kinder von 10 bis 14 Jahren heißt es am Montag, 2. September, 15 bis 19 Uhr. Für Kinder hält das Internet viel Interessantes und Nützliches, aber auch diverse Gefahren bereit. Neben den Möglichkeiten von Suchmaschinen, E-Mail, Chat und den interaktiven Inhalten des sogenannten Web 2.0 wird auch auf Computerschädlinge, Werbung sowie den Jugend- und Datenschutz eingegangen.

Das Aufbauseminar „Flickr, Soundcloud, Vimeo – jetzt verknüpfen wir uns richtig“ am Sonnabend, 28. September, von 13 bis 20 Uhr ist für Teilnehmer gedacht, die bereits eine Facebook-Seite oder ein Twitter-Konto betreiben und sich dafür interessieren, Medien auf diesem Weg zu verbreiten, um noch mehr Nutzer anzusprechen. Außerdem werden weitere Dienste sozialer Netzwerke kurz vorgestellt und gezeigt, wie man sie sinnvoll miteinander verknüpft.

Alle Seminare sind kostenfrei und finden im Offenen Kanal Westküste, Studio Heide, Landvogt-Johannsen-Straße 11, statt. Anmeldung unter ☎ 0481/3333 (ab 12 Uhr) oder per E-Mail an info@ok-westkueste.de.

Der Offene Kanal Westküste in Heide bietet verschiedene Seminare zum Thema soziale Netzwerke an. *Foto Guballa*

Konzert der Bläserklassen

Heide (ti) Das Gymnasium Heide-Ost lädt zu einem Bläserkonzert ein. Dieses beginnt heute Abend um 19 Uhr im Kulturforum der Schule. Begrüßt wird unter anderem eine 10. Gastbläserklasse von der Herschelschule in Hannover mit ihrem Leiter Henning Klingemann.

Die enge Verbindung zwischen den beiden Schulen besteht auf musikalischer Ebene seit 2008. Vom Gymnasium Heide-Ost werden die Bläserklassen 6, 7, 8, 9 und die Symphonic-Band mitwirken. Der Eintritt ist kostenfrei, um Spenden wird jedoch gebeten.

Fachtagung des Betreuungsvereins

Heide (ti) Im Kreishaus, Stettiner Straße 30, in Heide beginnt heute eine Fachtagung unter dem Titel „Freiheit zur Krankheit oder fürsorglicher Zwang?“.

Der Dithmarscher Betreuungsverein und die Betreuungsstelle des Kreises Dithmarschen haben Richter a. D. John Gelübcke, Mitglied des Betreuungsgerichtstags, und Dr. Christoph Lenk, Facharzt für Nervenheilkunde sowie für Psychiatrie und Psychotherapie, aus Hamburg als Referenten gewinnen können.

Die Tagung beginnt um 15 Uhr. Die Teilnahme an dieser dreistündigen Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.